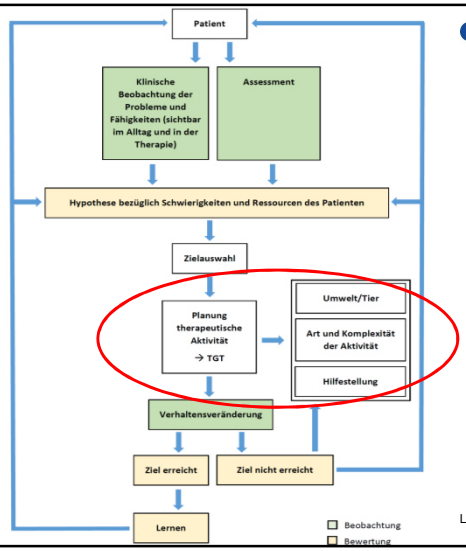
Tiergestützte Therapie in der Neurorehabilitation

Fachtagung REHAB Basel, 19.01.2017
Dr. phil. Karin Hediger

Eckenstein-Geigy Therapie-Tiergarten

Tiergestützte Therapie am REHAB Basel

Methode eingebunden in den medizinisch-therapeutischen Rehabilitationsprozess



L. Munch, 2016

Situationsgestaltung

[Räumliche Gestaltung: Aussen/Innen, stabile Umwelt, direkte Nachbarschaft

[Ausgangsstellung des Patienten

[Auswahl des Tieres: Grösse, Geschwindigkeit, Eigenschaften bezüglich der Interaktion, Biographie des Patienten

Auswahl Aktivität

[Aktivität ergibt sich durch die Tiere

- Mit dem Tier (Aufgaben gemeinsam absolvieren, Pflegen, Füttern, Spielen)
- Für das Tier (Futter vorbereiten, Putzen, Käfige einrichten)

[Komplexität ensteht, weil das Tier eigene Ziele verfolgt.

Mechanismen

[Höherer Aufforderungscharakter als ein Gegenstand, intrinsiche Motivation

[Das Tier hat eigene Bedürfnisse: Hunger, Kontakt, Ruhe, Bewegung, Schutz, Geborgenheit

[Es geht nicht nur um Handeln mit oder für das Tier sondern auch um «Aushändigen»

[Ganzheitliche Aktivitäten mit einfach ersichtlichem Ziel

Mechanismen

[Bewegungen des Tieres brauchen Anpassung

[Erweiterung der Beziehungsebenen

[Gemeinsamer Fokus

[Rollenwechsel

[Nähe, Zärtlichkeit

[Keine Bewertung

[Spontaneität, Spass

[…

Evidenz

[Fast alle Studien zu Pferden (Munoz Lasa et al., 2015).

[Mit Hund: verbessertes Gangbild bei Hemiparese nach Schlaganfall bei vier Personen (Rondeau et al., 2010).

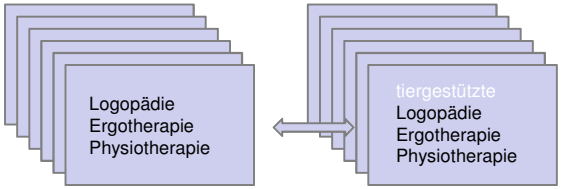
[Aphasie nach Schlaganfall mit/ohne Hunde: gleichwertige Ergebnisse, aber höhere Motivation mit Hund (Macauley, 2006).

[Fallbericht zu Patienten im VS nach SHT: Reaktionen auf Hund, Wachphasen länger und zielgerichtete Bewegungen (Bardl, Bardl & Kornhuber, 2013).

[Verbesserte visuelle Fixierung, spontane Reaktionen und zielgerichtete Bewegungen (Zieger, 2011).

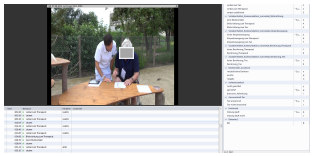
Studie

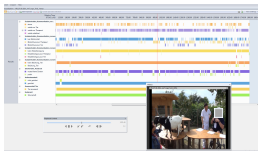
[19 Patienten mit erworbener Hirnverletzung
(13 Frauen, 6 Männer / M=50.84, SD=14.40)
[Randomisiertes, kontrolliertes within-subject, cross-over Design
[12 «Standard»-Therapiesitzungen
[12 tiergestützte Therapiesitzungen



Methoden

[**Sozioemotionales Funktionsniveau**
Verhaltensbeobachtung (Videokodierung in Noldus Observer)
– Sozialverhalten (Kommunikation verbal / nonverbal)
– Emotionen (positiv / neutral / negativ)
– Aufmerksamkeitspanne und Intrusionen





[**Motivation**
Fragebogen (Selbst- und Fremdeinschätzung)

[**Aufmerksamkeit**
Verhaltensbeobachtung (Videokodierung)

Tiergestützte Therapie

… in der Neurorehabilitation ist eine wirksame Basis zur therapeutischen Zielerreichung und zeigt positive Effekte im Bereich der sozialen, emotionalen sowie motivationalen Kompetenzen von Patienten mit erworbener Hirnverletzung.

Vielen Dank

AAT-Studienteam

Vielen Dank